

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

1.5.1870 (No. 118)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. (Erstes Blatt)

Sonntag den 1. Mai

1870.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 3380. Wir bringen hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß, daß nach §. 28 der Feuerlöschordnung jeder Besitzer von Pferden, sobald ein Feuerruf ertönt, die Pflicht hat, dieselben so schnell als möglich zur Bespannung der Spritzen und übrigen fahrbaren Löschgeräthschaften in das nächste Feuerhaus zu schicken und daß nach §. 53 dafür Belohnungen zuerkannt werden können, und zwar:

- a. Demjenigen, welcher zuerst 2 Pferde 2 fl.,
- b. für das 2. Paar Pferde 4 fl.,
- c. für das 3. Paar Pferde 3 fl.

Für sonstige hervorragende Dienstleistungen können besondere Auszeichnungen und Anerkennungen erteilt werden.  
Karlsruhe, den 21. April 1870.

Gemeinderath.  
Malsch.

## Schluß der Ausstellung

der Gemälde *Melusine* von M. v. Schwind und *Medea* von A. Feuerbach erfolgt  
Sonntag den 1. Mai, Nachmittags 5 Uhr.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

## Kohlenlieferung.

3.1. Die Lieferung des Jahresbedarfs an Rührer Steinkohlen für den Betrieb des Gr. Hofwasserwerkes im Betrag von ca. 3200 Centnern soll vergeben werden, und sind die Angebote hierauf längstens bis zum 9. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Gröb. Hofwasserwerke abzugeben, woselbst auch bis dahin die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 29. April 1870.  
Obermüller. Gerstner.

## 5.4. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Gebrüder Geiselhardt, Weinhändler dahier, wird das ihnen gemeinschaftlich gehörige einstöckige Wohnhaus Nr. 23 der Durlacherthorstraße dahier mit Hintergebäude und Garten, neben Kutscher Jakob Weiffinger und Pächter Heinrich Böckle, am **Dienstag den 3. Mai d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer einer öffentlichen Versteigerung nochmals ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 2000 fl. oder mehr erlöst werden.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. April 1870.  
Groß. Notar Grimmer.

## Pferdedüngerversteigerung.

Das Feld-Artillerie-Regiment läßt am **Dienstag den 3. Mai l. J.,** Vormittags 10 Uhr, das Ergebnis des Pferdedüngers pro Monat Mai in Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Groß. Feld-Artillerie-Regiment.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

4.2. Langestraße 26 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarde, Trockenspeicher, Anteil am Waschkloß und Stallung, auf den 23. Juli zu ver-

miethen. Besichtigung täglich von 2—4 Uhr.

Näheres bei E. Wiest, Erbprinzenstraße 16. Langestraße 87 ist auf den 23. Juli d. J. im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden. Weip

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. In der schönsten Lage der Langestraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 193 eine Stiege hoch.

— Zu vermieten auf 23. Juli: eine geräumige Herrschafts-Wohnung (Bel-étage) von 6—8 Zimmern, wovon 4 mit Balkons, Glaspavillon, 3 Mansarden, Speicher, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Remise, Heu- und Strohspeicher, Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Hornack

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein schönes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im dritten Stock.

\* Zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten: Hasanenstraße 9.

\* Ein ruhiges Frauenzimmer kann bei einer einzelnen Person auf den 15. d. M. Wohnung erhalten. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus.

\* Es ist sogleich ein schönes Zimmer mit Anschluß eines Alkows, mit Möbel oder unmöbliert, zu vermieten: Kreuzstraße 6.

\* Auf den 1. Mai sind 3 ineinandergehende möblierte Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 im zweiten Stock.

## Wohnungsgesuch.

\* Eine kleine, stille Familie, ohne Kinder und Dienstmädchen, sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern,

Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, zu ebener Erde oder über eine Stiege gelegen, zu miethen. Näheres Akademiestraße 18 eine Stiege hoch.

**Gesucht.** Für zwei junge Leute, guter Familie, welche nächsten Herbst das Polytechnikum besuchen wollen, wird Wohnung und Verköstigung in einer Familie gesucht. 3.3.

Offerten mit Preisangabe befördert unter Adresse A. W. das Kontor des Tagblattes.

## Agenten-Gesuch.

2.2. Für eine renommierte Lebensversicherungsgesellschaft werden für hiesigen Platz thätige Unteragenten gesucht. Anerbietungen hierfür nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.2. **Tapezier-Gehülfe,** ein gewandter, findet dauernde Beschäftigung bei Tapezier Bilger.

## Diener-Gesuche.

Einige zuverlässige Diener, welche serviren können, finden Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

## Kammerjungfern-Gesuch.

Drei Kammerjungfern, welche das Kleidermachen und Frisiren verstehen, finden unter sehr günstigen Bedingungen Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

## Gasthofköchin-Gesuch.

Eine perfekte Gasthofköchin findet bei sehr guter Bezahlung eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

## Dienst-Antrag.

\* Es wird sogleich zu einer Herrschaft ein Mädchen gesucht, welches gut lochen kann. Zu erfragen Amalienstraße 33 im 2. Stock des Vorderhauses.

## 2.1. Mann,

ein junger, welcher gewandt rasirt, kann unter sehr günstigen Bedingungen das Friseurgeschäft gründlich erlernen bei

**J. Jandt,** 45 Karl-Friedrichstraße in Pforzheim.

R. Hartmann

### Tüchtige Kesselschmiede,

welche aus dem Feuer arbeiten und namentlich mit Biegen von Blechen und mit Schweißen von Winkeln umgehen können, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Sächsischen Maschinenfabrik zu Chemnitz in Sachsen. 2.2.

### Stellen-Anträge.

\* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches deutsch und französisch spricht, wünscht eine Stelle zu erhalten bei einer Herrschaft zu Kindern oder als Ladenmädchen. Am liebsten auswärts. Der Eintritt kann sofort geschehen. Näheres bis Mittwoch den 4. Mai Bleichstraße 33 im zweiten Stock.

von Sparr

\*3.1. Es wird ein Diener gesucht, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und sich willig den Geschäften im Haus und Garten unterzieht. Auskunft wird im Kontor des Tagblattes ertheilt.

2.2. Ein kräftiger Bursche von 15 bis 17 Jahren kann sofort bei uns eintreten.

Schmidt & Eberwein, Kreuzstraße 20.

### Als Steindrucker-Lehrling

im f. f.

kann ein junger Mensch sofort eine geeignete Stelle finden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im zweiten Stock rechts.

### Hund-Verkauf.

\*3.2. Ein wachsamer, auf den Mann dressirter Haushund ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Fritz Mayer

2.2. Langestraße 40 sind im zweiten Stock wegen Mangel an Platz zu verkaufen:

- 1 Kommodchen mit 7 Schubladen,
- 1 schon stark gebrauchtes Kanapee,
- 1 eiserner Herd (Amerikaner),
- 1 Holzkoffer,
- 1 Spiegel.

3.3. Zur Vermittlung des Ankaufs und Verkaufs von Häusern, Villen, Grundstücken und dergleichen empfiehlt sich das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

(Sprechstunden: täglich 8-10 Uhr, 1-3 Uhr, 6-8 Uhr).

### Zickelfelle

werden fortwährend in unserm Fabriklokal in Mühlburg angekauft und gut bezahlt. Ellstätter & Comp., Handschuhfabrik.

Hillengap

### Getragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Zur gefälligen Beachtung. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

\*3.1. S. Silb, Kronenstraße 7.

### Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bengt am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsruh abgeben.

E. Lazarus aus Bruchsal.

### Anzeige.

Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höll am Mühlburgerthor abzugeben.

B. Bodenheimer aus Ettlingen.

Monsieur Renaudin, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Waldstrasse 36 au premier.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Anzeige.

\*2.2. Ich zeige meinen verehrten Kunden an, daß ich jetzt große Herrenstraße 20b im Hinterhaus parterre wohne.

Fr. Albertine Kalchschmidt, Modistin.

2.2. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt neue Matjes-Haringe u.

### Rheinsalm

stets vorräthig und billig bei C. G. Frey, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung, Hirschstraße 23.

### LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen. Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf.	1/2 engl. 8 Topf.	1/4 engl. 8 Topf.	1/8 engl. 8 Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.	fl. — 54 kr.

Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren Bassermann & Herschel, Mannheim.

### Die Thee-Handlung

von Moritz Kahn,

Adlerstraße 13b,

empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.



### Rheinische Maiwein-Essenz

zur Bereitung des besten Maifräuterweins empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

2.2. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

Wich-Wasser, 1870er, sowie Emser, Selterser und Friedrichshaller u. u., die verschiedenen Nentthaler Wasser, auch künstliche Selterser, Sodawasser und Friedrichshaller, Wich-Wasser u.

1 Lyceumsstraße 1

wird jeglicher Zeit "Cis" Rich. Haas abgegeben.

G. L. Damm in Fittingen

**Marsala ächt**  
(ffr. sizilian. Wein).

2.2. Obiger Marsala, auch bekannt unter dem Namen „Italienischer Magen-Wein“, ist nicht nur ein sehr edler und haltbarer Dessert-Wein, halbroth und halbfuß, dem Madeira sehr ähnlich, sondern er hat auch die Eigenschaft, den Magen augenblicklich und nachhaltig zu erwärmen, weshalb er auch von unseren berühmtesten Herren Ärzten sehr häufig und zwar stets mit dem besten Erfolge bei Magenleiden und Konvaleszenz, zur Erhaltung und Stärkung der Kräfte verordnet wird. Preis der ganzen Flasche 1 fl. 36 fr., der halben 18 fr.

Jede Flasche ist mit meinem Namen, Siegel und Etiquette versehen.  
München.

Wilhelm Kumpfmiller.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung zu gleichen Preisen und gleicher Qualität bei Herrn Karl Arleth, Hoflieferant.

**Röslund's Präparate.**

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

**Röslund's Malz-Extract,**

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische ächte Veroneser Salami, ächte Thoner Würste, trische feine Ostfänger, Braunschweiger Cervelatwürste, ebenso frische ächte westphäl. Schinken à la Française.

**Mailänder Reis**

in sehr schöner Waare empfiehlt  
A. Gäß, Langestraße 20.

**Gegen Zahnschmerz**

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr.  
F. F. Weißbrod.

**Pferde-, Kinder- und Farrenmarkt  
Offenburg.**

Loose per Stück 1 fl. zur Ziehung am 2. Juni 1870 sind zu haben bei  
F. F. Weißbrod.

**Schwekinger Spargeln,**  
auserlesene, schöne, weiße Waare,  
à 24 fr. per Pfund

empfiehlt

**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Der Ausverkauf**

unseres **Waarenlagers** wird fortgesetzt, und erlauben wir uns ganz besonders auf die im Vergleich mit den stets steigenden Tabakspreisen außerordentlich billigen **Cigarren** aufmerksam zu machen.

**Gebrüder Fuhr,**  
Hirschstraße 40.



6.2. **Vollkommen**

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Presswickelformen, da ohne diese unmöglich solche gebiegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien Havanna-Tabake aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabricate mindestens 30-35% billiger verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen:

Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas	à Thlr. 28	fl. 48	à 1000 Stück Havanna & Togeur Fischer
„ Blitar-Havanna Kronen-Regalia	à „ 20	„ 36	
„ Blitar-Havanna Tip Top	à „ 18	„ 32	
Superfeine Manilla-Cuba	à „ 16	„ 28	
„ Blitar-Yara-Castanon	à „ 14	„ 24	

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen. Probefischen à 250 Stück pr. Sorte versenden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:  
**Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik. — Leipzig.**

Alle Sorten

**Gelfarben und Firnisse,**

fertig zum Anstrich, empfiehlt billigt  
**Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**

Die von der Redaction der Berliner Muster- und Modenzeitung:

**Victoria**

geprüfte und in Nr. 16 d. J. als sehr gutes Mittel gegen Wein-, Obst-, Rost-, Tinten- etc. Flecken empfohlene  
**Fledentinctur von J. Buzer in Halle a. S.**  
ist à Flacon 18 fr. zu haben in Karlsruhe bei Th. Brügger.

Russog  
Hafse  
München

### Karlsruher Wasser

von  
**F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

Feinste Toilette- u. Badeschwämme,  
sowie

beste Pferd- und Wagenschwämme  
sind eingetroffen bei

**Conradin Haagel,**

4.4. Großh. Hoflieferant.

### Hohes Eis

wird jeden Tag Morgens von 6-7 und Abends von 7-8 Uhr billigt abgegeben bei  
**J. Ochs,** innerer Zirkel 24.

### Fischerei-Geräthschaften

aller Art,

als:

fertige Angeln, 6 Zügen,  
Florentiner Saiten, Angelschnüre,  
künstliche Insekten, deutsche und ächtengl.  
Fischstöcke mit 3 bis 4 Angeln etc.

sind eingetroffen bei

**Conradin Haagel,**

3.1. Großh. Hoflieferant.

### Für Damen!

Mein mit dem Neuesten assortirtes Lager von den neuen Garnituren mit Aermel,

**Chemisetten,  
Cols und Manschetten,  
Unterrockgarnituren u. sonstige  
Lingerien,** sowie die dazu nöthigen

**Einsätze, Spitzen, Woll,  
Züll, Stickereien**

empfehle bestens sortirt

**N. L. Homburger.**

### Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in das Haus des Herrn Würstler Wipfler, **Kronenstraße 33,** eingezogen bin.

**Wilhelm Seck, Kürschner,**  
33 Kronenstraße 33.

3.3.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterm Heutigen habe ich meinen Sohn Joseph als Theilhaber in mein **Tapetier-Geschäft** aufgenommen, und werden wir nun solches gemeinschaftlich unter der Firma

**Heck & Sohn**

fortführen.

Für das dem Geschäft in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, solches demselben auch unter der neuen Vereinigung bewahren zu wollen.  
Karlsruhe, den 24. April 1870.

**W. Seck, Tapetier,**  
Spitalstraße 27.

### Mein Confections-Lager

ist in den neuesten seidenen und wollenen Saquettes, Jacken und Regenmänteln auf's Vollständigste sortirt, und empfehle ich solche zu sehr billigen Preisen.

**Isidor Schweizer,**  
Langestraße 110.

Von Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir die Eröffnung meines Geschäftes, bestehend in **Confections jeder Art,** den geehrten Damen empfehlend anzuzeigen.

Achtungsvoll

**Karoline Spath,**

Kleine Herrenstraße 8 parterre.

### Die neuesten Kleiderstoffe

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

**Isidor Schweizer,**

Langestraße 110.

NB. Größere Parthien  $\frac{1}{2}$  breite Kleiderstoffe à 15, 16 und 18 kr. in guter Qualität.

### Morgenschuhe

in Lasting mit Gummizug,

**Straminpantoffeln**

für Herren, Damen und Kinder,

**Plüschpantoffeln**

empfehle bestens sortirt

**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**

2.2.

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

# Billige Möbel.



Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich, um Platz zu gewinnen, meinen großen Vorrath solider selbstgefertigter Möbel zu außerordentlich billigen Preisen, darunter besonders einige sehr reiche Garnituren wie einzelne Postermöbel.

**Fr. Kluge,**

Möbelfabrikant,  
Herrenstraße 30.

3.1.

## Schirmfabrik von



**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,  
empfehlen das Neueste in:

**Sonnenschirme** in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme, mit Garnirungen, Tüllschleiern, Federn etc. besetzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

**Naturellschirme** mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.,

**En-tout-cas** in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

**Kindersonnenschirme** von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

## Sommerhandschuhe,

gewöhnliche, feine und hochfeine, in größter Auswahl empfiehlt billigt 6.5.

**C. W. Keller,** am Ludwigsplatz

**Weisse und farbige Besatzbänder** für Waschkleider,

**schwarze und farbige Seidesamtbänder** in prima Qualität,

**farbige und schwarze Wollenbesatzbänder,**

**schwarze wollene Einfaslingen** in Stücken von 20 und 40 Ellen zu verschiedenen Preisen

empfehlen in großer Auswahl

**A. Himmelheber,**

3.3. Langenstraße 165.

P. S. Eine Partie farbige seidene Besatzbänder werden, um damit zu räumen, zum Ankaufspreis abgegeben.

# Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in Seide, Fil d'Ecosse und Baumwolle

empfehlen in reichster Auswahl

**August Hub,**

104 Langenstraße 104.

3.1.

14.7.

# Strohhut-Lager.

**G. Kramer Sohn aus Mannheim**

empfehlen sein bekanntes, wohlaffortirtes Lager von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Pariser und englischen Formen,

**getragene Strohhüte**

werden täglich gewaschen und in neuere Formen nach vorliegenden Modellen umgeändert und auf Verlangen garnirt;

**Blumen und Federn**

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

**G. Kramer Sohn, Strohhutfabrikant,**

155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155, im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer, Hoflieferant.

# Strohhutfabrik Carl Otto Wolber

(früher H. Orens), Herrenstraße 44.

Mein reichhaltiges Lager in Strohhüten, künstlichen Blumen und Federn, sowie meine neue Einrichtung zum Bleichen, Färben und Modernisiren getragener Hüte empfehle ich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiedurch bestens.

## Geschäfts-Empfehlung.

Für die Sommer-Saison ist mein Schuhlager auf das Vollständigste assortirt; empfehle namentlich eine frisch eingetroffene Sendung Damenzugstiefel in schönem Grau, Braun und Schwarz, desgleichen auch eine reiche Auswahl Kindersiefel in gleichen Zeugfarben.

NB Reparaturen werden angenommen und pünktlichst besorgt.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

**J. Wacker,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,  
96 Langenstraße 96.

2.2.

12.3.

# International-Lehrinstitut.

Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst (von 75 Candidaten sind 66 bestanden), Porteepeefähriche, Polytechnikum, Post; 3) Pensionat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. — Lehrplan fee.

6.5. **Zöpfe,**

**Chignons, Lockenringe und Locken** vom feinsten Eisengarn — von Haaren nicht zu unterscheiden — zu herabgesetzten Preisen, **Haarwolle, Haarnetze, Chignonskämmen, Frisier- und Staubkämme, Reif- und Lockenkämme, Kopfcreme, Haarnadeln und Lockenwickel** empfiehlt billigt

**C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

**Gummirtes Betttuch,**

Milchflaschen für Kinder, Gummibaaren jeder Gattung empfehlen

6.5. **Alb. Glock & Comp.**

**Weinlager.**

— Für die rühmlichst bekannte, bei der Centrausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte **Weinhandlung des Sr. Fried. Kiefer in Eichstetten** am **Kaiserstuhl** nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt**. Preise: von 14 fr. an die Maas alte und neue Weine; bei größerem Quantum ermäßigte Preise.

**G. Hymus, Adlerstraße 34.**

— Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar, Karlsstraße 11, nahe der Münze**, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

**Bureau für Arbeitnachweis,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. Nachweis männlicher und weiblicher Dienstboten, Gewerbegehülfen, sowie Stellennachweis für Stellensuchende jeder Kategorie.

Einschreibgebühr männlicher Arbeitgeber 6 fr., weiblicher Arbeitgeber 12 fr., Einschreibgebühr männlicher Arbeitnehmenden 3 fr., weibliche finden jederzeit passende Stellen.

**Anzeige und Empfehlung.**

— Neue **Herren- und Damenkoffer**, sowie **Handkoffer und Holzkoffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz, Bähringerstraße 25.**

\*3.2. **Gartenstühle**, das Stück 54 fr., bei Abnahme von 6 Stück 48 fr., **Garten-tische und Gartenbänke** in großem Borrath bei

**Joh. Beutel, Korbgeschäft, Karl-Friedrichstraße 6.**

**Handschuhwascherei.**

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,**

— **Langestraße 110 im Hinterhaus.**

2.2. **Zur gefälligen Beachtung.**

Meine geehrten Kunden benachrichtige ich hiermit, daß ich meinen bisherigen Ausläufer **Andreas Deck** entlassen habe, derselbe kann daher keinerlei Aufträge mehr für mich entgegennehmen.

Zugleich bitte ich, Notiz davon nehmen zu wollen, daß ich, um meine geehrten Kunden vor Ueberforderung sicher zu stellen, an alle Gegenstände, die ich ablieferer, Karten anhefte, die den Preis verzeichnen und bei Baarzahlung als Quittung gelten.

**A. Pfügner, Decateur und Degraisseur.**

**Janus.**

**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

Grundkapital . . . . . Bco. Mc. 1,000,000.  
Reservefonds . . . . . Bco. Mc. 4,400,000.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen nach den verschiedensten Combinationen mit oder ohne Antheil am Gewinn zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.

Prospecte und Antragsformulare stehen gratis zur Verfügung. Weitere Auskünfte ertheilen wir und die bekannten Bezirksagenten bereitwilligt.

**Rubberger & Delenheinz,**

Haupt-Agenten des Janus,  
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum, insbesondere meinen bisherigen werthen Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Gasthaus zu den Drei Königen dahier verlassen und das

**Gasthaus zum Goldenen Hirsch,**

**Langestraße 127 a**, käuflich an mich gebracht habe.

Für das bisherige Zutrauen freundlich dankend, bitte ich, mir solches auch auf meiner neuen Wirthschaft bewahren zu wollen, einem geehrten zahlreichen Besuche entgegensehend, mit dem Bemerken, daß vorzügliche Bewirthung, täglich warme und kalte Speisen, ausgezeichnete Stoffe Bier, reingehaltene Oberländer Weine, sowie Billard und Kaffee geboten wird.

**Carl Kaiser, zum Goldenen Hirsch,**  
Langestraße 127 a.

**Gasthaus zum Mohren**

empfehlte heute Sonntag von Morgens 10 Uhr an **warmen Zwiebelkuchen.**

**M ü h l b u r g.**

\* Heute Sonntag Lagerbier-Anstich. Zugleich mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein Wirthschaftslokal vergrößert und ein Straßburger Billard aufgestellt habe. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Karl Stuhlmüller, Bierbrauer.**

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Verluste unseres theuern Vaters, des Schuhmachermeisters Joseph Niegel, für die zahlreiche und ehrenvolle Leichenbegleitung, den erhebenden Grabgesang, sowie für die reichen Blumenspenden unsern tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 29. April 1870.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**W. Niegel**, Schuhmachermeister.

### 10.5. Bekanntmachung.

Mebrseitigen Nachfragen zu Folge hat sich hier ein Duartett gebildet, um bei feierlichen Anlässen, Hochzeiten, Beerdigungen u. gegen mäßiges Honorar zu singen. Bestellungen hierzu bittet man in der Buchhandlung von **J. Diehl & Cie.**, sowie Erbprinzenstraße 25, 2. Stock, niederlegen zu wollen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfragen sind.



### Schützen-Gesellschaft.

3.3. Sonntag den 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr, Eröffnungs- und Gabenschießen. Der Verwaltungsrath.

**Rauchern**, welchen an einer wirklich billigen und guten Cigarre gelegen ist, wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten **Friedrich & Co. in Leipzig** in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der reellsten Bedienung versichert halten. 6.2.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

28. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 10"	"	"
29. April				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 7"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 7"	"	"

## Geiger's Bierhalle.

Heute, Sonntag den 1. Mai.

### Vorletzte

satyrisch = politisch = humoristisch = tragikomische und todtlachende

## Vorstellung

der beiden Charakterkomiker

**J. B. Wiesner und de Bruin**

in Verbindung mit der Wiener Soubrette

**Frl. A. Köhler.**

Klaviermeister: **Herr C. Honesta.**

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt à Person 6 Kr.

### Abend-Vorstellung

im

**Hôtel Grüner Hof.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Kr.

## Beierthelm. Preissegeln.

Heute, Sonntag den 1. Mai, beginnt mein Preissegeln, bestehend in 3 ausgezeichneten Preisen, als: Hammel- und Geldpreisen, im Werth von 100 fl., und lade ich die verehrlichen Herren Regler zur zahlreichen Theilnahme ergebenst ein.

**J. N. Schinger Wittwe,**

zum Goldenen Hirsch.

## Mühlburg. B. S. Stuhlmüller.

Heute, Sonntag den 1. Mai 1870,

### Concert,

ausgeführt von einer kurhessischen Musik-Kapelle.

Anfang 3 Uhr.

## Grünwinkel. Gasthaus zur Rose.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß die Gartenwirtschaft eröffnet ist und empfehle einen ausgezeichneten Stoff Sinner'sches Bier, reine Weine, jeden Sonntag und Feiertag gebackene Fische, verschiedene Braten, Spargeln u. und sichere reelle und billige Bedienung zu.

NB. Regelfreunde erlaube ich mir besonders auf meine neu hergerichtete, mit Asphalt belegte Regelsbahn aufmerksam zu machen und zur Benützung höflichst einzuladen. 3.3.

**Wilhelm Schnitzler, zur Rose.**

## Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken. Seidene, wollene, halbwoollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast u. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden. Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet Samstags statt.

Sendungen gefärbter Gegenstände, die bei mir eingetroffen sind, liegen zur Ansicht auf.

Indem ich noch erwähne, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

**Friedrich Wirth, Langstraße 122,**

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



2.2.

# Eröffnung des Thiergartens.

Sonntag den 1. Mai (bei günstiger Witterung)

Morgens von  $\frac{1}{2}6$  bis  $\frac{1}{2}8$  Uhr

## Matinée Musicale,

ausgeführt von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments.

**Eintrittspreise** für den Thiergarten die gewöhnlichen. Abonnements- und Freikarten gültig. Musik gratis.

Nachmittags von  $\frac{1}{2}4$  bis  $\frac{1}{2}7$  Uhr

## GROSSES CONCERT,

ausgeführt durch die vollständige Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments.

**Eintrittspreise** für den Thiergarten wie oben; für die Musik pro Person 6 fr. weiter; für Familien im Höchsten 24 fr.

Karlsruhe, den 29. April 1870.

Das Comité.

# Beiertheim. Stephanienbad.

2.2.

## Eröffnung Sonntag den 1. Mai

mit Musik der vollständigen Kapelle des III. Infanterie-Regiments von Rastatt, unter Direktion des Kapellmeisters Herrn Ankenbrand.

### Programm.

#### 1. Abtheilung.

1. Militär-Marsch von Pavlis.
2. Ouverture: „Der Schiffbruch der Meduse“ von Reisinger.
3. „Le Premier d'Amour“, Konzert-Polka für Flügelhorn von Neumann.
4. Hochzeits-Marsch, Arie und Walzer aus der Oper „Romeo und Julie“ von Gounod.
5. „Mannschaft an Bord“, Quadrille von Strauß.
6. Ouverture aus der Oper „Freischütz“ von C. M. v. Weber.

#### 2. Abtheilung.

7. Ouverture zur Oper „Rienzi“ von R. Wagner.
8. Duett aus der Oper „Lucrezia Borgia“ von Donizetti.
9. „Geschichten aus dem Wiener Walde“, Walzer von J. Strauß.
10. „Diese Blume send ich Dir“, Lied von Fr. Wagner.
11. Canzone und Quartett aus der Oper „Rigoletto“ von Verdi.
12. „Poltergeister“, Galopp von C. Faust.

Anfang 3 Uhr. Eintritt à Person 6 fr.

Ich beehre mich, ergebenst mitzutheilen, daß ich das Stephanienbad in Beiertheim käuflich übernommen habe und

## Badeanstalt und Wirthschaft

heute eröffnen werde.

Es wird mein Bemühen sein, mir das Vertrauen der verehrlichen Besucher zu jeder Zeit und in allen Beziehungen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

**W. Beh,** Badbesitzer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.